

Medieninformation

13/2021

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 11. Februar 2021

Länderergebnisse zur Gesundheitsökonomie auf einen Blick

Die aktuell erschienene Gemeinschaftsveröffentlichung der Arbeitsgruppe „Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder“ (AG GGRdL) enthält umfangreiche Informationen zur Entwicklung des Gesundheitspersonals, zu den Gesundheitsausgaben sowie zu Wachstums- und Beschäftigungseffekten der Gesundheitswirtschaft¹⁾ in den Ländern.

So sorgten zum Jahresende 2018 rund 5,7 Millionen Beschäftigte²⁾ und somit in allen Ländern deutlich mehr als noch im Jahr 2008 für die Gesundheit der Bevölkerung. Bezogen auf die Bevölkerungszahl gab es 2018 je 1 000 Einwohnerinnen/Einwohner in Hamburg mit 79 die meisten und in Brandenburg mit 59 die wenigsten Beschäftigten im Gesundheitswesen. Dabei ist allerdings zu beachten, dass die Stadtstaaten die Umlandregionen mitversorgen.

Die Gesundheitsausgaben in den Ländern betragen im Jahr 2018 rund 391 Milliarden Euro und stiegen innerhalb von zehn Jahren um fast 124 Milliarden Euro bzw. 46 Prozent. In der sozialen Pflegeversicherung haben sich die Ausgaben in diesen zehn Jahren im Mittel der Länder mehr als verdoppelt und beliefen sich im Jahr 2018 auf knapp 40 Milliarden Euro.

Die Gesundheitswirtschaft trägt zu einem bedeutenden Teil zur gesamtwirtschaftlichen Bruttowertschöpfung bei und entwickelte sich 2019 in den meisten Ländern dynamischer als die Gesamtwirtschaft des jeweiligen Landes. Im Länderdurchschnitt hatte 2019 jeder achte Erwerbstätige einen Arbeitsplatz in der Gesundheitswirtschaft.

1) Wirtschaftszweigbezogene Abgrenzung der Arbeitsgruppe Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder (AG GGRdL) nach Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2) Unter Gesundheitspersonal/Beschäftigten werden Beschäftigungsverhältnisse verstanden, sodass Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen in verschiedenen Einrichtungen mehrfach gezählt werden.

Auskunft erteilt: Susanne Meise, Tel.: 03578 33-3455

Detaillierte Länderdaten und Zeitreihen ab 2008 für alle 16 Länder in der aktuellen Gemeinschaftsveröffentlichung der AG GGRdL unter

<http://www.statistikportal.de/de/ggrdl/veroeffentlichungen#gemeinschaftsveroeffentlichungen>

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst

Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen

Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter
www.statistik.sachsen.de/html/kontak.html

Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/datenschutz.html